

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

*An die
Vorsitzende des Hauptausschusses*

*Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker*

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 20.04.2020

AN/0471/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Hauptausschuss	20.04.2020

Corona – Situation von Kulturschaffenden

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in Zeiten von Corona sind spezielle Kraftanstrengungen gefragt, um Künstler*innen und kulturelle Einrichtungen, alle im Backstagebereich Tätigen wie Techniker, Veranstalter etc. in die Zeiten nach Corona in die „Normalität“ zu retten.

Durch die Corona Krise stehen viele von ihnen vor großen existenzbedrohenden Problemen. Es gilt, alles zu ermöglichen, was Ihnen Unterstützung geben kann, um diese Situation aufzufangen und Strukturen zu erhalten. Denn Kultur ist durchaus systemrelevant.

Nicht zu vergessen ist dabei, dass sich in Kunst und Kultur gerade eben nicht alles auf später verschieben und nachholen lässt. Und einmal zerstörte Strukturen werden sich nicht einfach wieder aufbauen lassen, der Prozess ist irreversibel.

Bund, Land und Kommune sind hier gefragt und sind hier bereits tätig wie z.B. die Stadt Köln mit ihrem Hilfsfonds für die Freie Szene und dem Unterstützungsfonds für die Klubkultur.

Nichts desto trotz gibt es weit höheren Bedarf.

Wir möchten daher anfragen:

1. Welche Kriterien liegen der Vergabe der Fördergeldern aus dem Hilfsfonds für die Freie Szene zugrunde?
2. Welche Bedarfe von Künstler*innen und Künstlern, kulturellen Einrichtungen und Institutionen, Spielstätten, sowie Soloselbständigen werden jeweils durch Bund Land und die Stadt Köln abgedeckt?

3. Gibt es Überlegungen seitens der Kulturverwaltung ein weiteres kommunales Hilfsprogramm oder andere Maßnahmen zu ergreifen für die, die bisher "durch das Raster" gefallen sind?
4. Sieht die Kulturverwaltung Möglichkeiten, einen Kulturnothilfefonds aufzulegen, wie ihn z.B. der deutsche Kulturrat fordert ?
5. Welche Schritte plant die Kulturverwaltung in Bezug auf Bund und Land, einen solchen temporären Kulturnothilfe- Rettungsfonds einzufordern ?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz

CDU- Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lino Hammer

GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer